

## Die Identität des Beamten von Rosgvardiya, der die Folterung von Einwohnern von Cherson angeordnet hat, wurde festgestellt

24.09.2022

Die Identität des Beamten von Rosgvardiya, der die Folterung von Ukrainern im vorübergehend besetzten Cherson angeordnet hat, wurde festgestellt. Dies teilte der Sicherheitsdienst der Ukraine am 24. September mit.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Die Identität des Beamten von Rosgvardiya, der die Folterung von Ukrainern im vorübergehend besetzten Cherson angeordnet hat, wurde festgestellt. Dies teilte der Sicherheitsdienst der Ukraine am 24. September mit.

Es wird darauf hingewiesen, dass der stellvertretende Leiter der Abteilung Rosgvardia in der Region Rostow, Polizeioberst Aleksandr Naumenko, mit dem Rufzeichen Alfa, seit März für die Rosgvardia-Soldaten und Vertreter illegaler bewaffneter Formationen der Russischen Föderation im vorübergehend besetzten Cherson zuständig ist.

Auf seinen Befehl hin wurden Anwohner rechtswidrig festgenommen und gefoltert, in ihre Häuser eingebrochen und ihr Eigentum beschlagnahmt.

„Es wurde festgestellt, dass er persönlich an der Auflösung friedlicher Kundgebungen in Cherson beteiligt war. Er gab den Befehl, Blendgranaten und Tränengas gegen ukrainische Bürger einzusetzen“, heißt es in dem Bericht.

Außerdem entführte das russische Militär auf seine Anweisung hin zwei Ukrainer und folterte sie mehrere Wochen lang brutal. Sie versuchten, ihnen Informationen über die ukrainischen Streitkräfte und ihre Einsatzorte zu entlocken, und überredeten sie zur Zusammenarbeit.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 195

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.